



## inataura Newsletter 10/14

### inataura - Exkursionsprogramm 2014

#### „Ökologisch-botanische Exkursion ins NSG Gadental“

Samstag 21. Juni 2014, 09.30 Uhr

**Exkursionsleitung: Günter Bischof, Karl Studer**

**Treffpunkt: Parkplatz Rotenbrunnen, Sonntag/  
Buchboden**

#### **Buchboden**

Das Gadental ist auf Grund seiner Ursprünglichkeit und vor allen wegen seiner großen Vielfalt an unterschiedlichen Waldgesellschaften, von denen der in Vorarlberg seltene, arten- und orchideenreichen Spirkenwald und der auf ganz spezielle Standorte beschränkte Hirschzungen-Ahornwald hervorzuheben sind, seit 1987 ein Naturschutzgebiet. Es wurde im Jahr 1995 als Natura 2000 Gebiet nominiert und ist im



Biosphärenpark Großes Walsertal als Kernzone ausgewiesen. Wir lernen die Flora des Gebietes kennen und wie man verschiedene Waldtypen anhand typischer Pflanzen unterscheidet.

**Dauer:** ca. 4 bis 5 Stunden.

**Mitzubringen:** Wanderausrüstung, bei Bedarf Regenbekleidung, Jause und Getränk

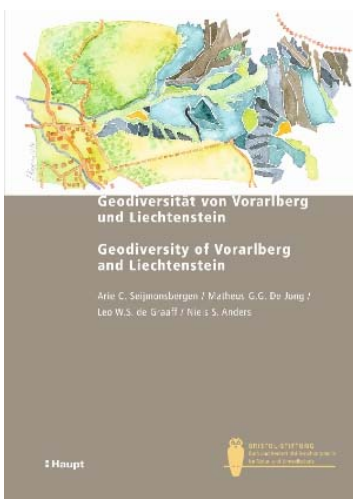
**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:**

[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 (0) 676 83306 4770

### **ACHTUNG!**

Die Exkursion „Klostertaler Bergwälder“ - Naturgut Kulturlandschaft, wurde vom **12. Juli** auf den **05. Juli 2014** vorverlegt! [Weitere Infos...](#)

## **Buchpräsentation**



### **Die Bristol-Stiftung und die inatura laden zur Buchpräsentation**

**Dienstag, 24. Juni 2014, 19 Uhr  
in der inatura- Erlebnis Naturschau**

Geodiversität wird immer mehr nicht nur für Wissenschaftler, sondern auch für ein breiteres Publikum und politische Entscheidungsträger interessant. In Zusammenarbeit mit der inatura und der Bristol-Stiftung hat das Team um Leo de Graff (RFASE) daher eine GIS-gestützte Methode zur

Abgrenzung von schützenswerten Landschaftsteilen = Morphogeotopen erarbeitet. Die Ergebnisse der Studie liegen nun als Buch vor (Band 41 der Schriftenreihe der

Bristol-Stiftung). "Klassische" Geotope sind punktuelle Erscheinungen. Leo de Graaff geht aber davon aus, alle Landformen grundsätzlich als "Geotope", oder besser "Morphogeotope" anzusehen. Manche davon sind wissenschaftlich interessant und damit schützenswert, die meisten anderen alltäglich und banal. Bereits am Computer lassen sich die Landschaftselemente mit Hilfe eines geographischen Informationssystems (GIS) abgrenzen. Damit kann die zeitaufwendige Geländearbeit minimiert werden. Nur bei besonders komplexen Landformen sind noch Kontroll-Begehungen notwendig. Das Buch stellt diese neue Methodik vor und erläutert sie anhand von konkreten Beispielen. Um die internationale Scientific Community anzusprechen, erscheint das Buch zweisprachig in Deutsch und Englisch.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:**

[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 (0) 676 83306 4770

## Kräuternest im Museum



### **Willkommen in unserem Kräuterreich...**

...das direkt zu unseren Füßen liegt und lang vergessene Schätze in sich birgt. Gemeinsam mit euch Kindern wollen wir dieses alte Kräuterwissen wieder erleben und unsere Schatztruhen füllen. Durch riechen, schmecken, fühlen und genaues Hinsehen wollen wir die Natur mit allen Sinnen entdecken: Mit der Becherlupe ausgerüstet erforschen wir die Pflanzenwelt.

An jedem Vormittag werden wir 2 Pflanzen genauer „unter die Lupe“ nehmen und sie zu kleinen Köstlichkeiten und sinnvollen Helfern für unseren Alltag verarbeiten. Wir lernen die Regeln im Umgang mit Pflanzen kennen und Geräte, die uns helfen, die Kräuter gut zu verarbeiten.

## **„Sonnenbraut und Trostkraut“**

**Wir lernen die Ringelblume und den Dost (Wilder Majoran) kennen**

**Samstag, 28. Juni 2014, 10 bis 12 Uhr**

**inatura Erlebnis Naturschau**

Wir sammeln verschiedene Kräuter im inatura-Kräutergarten und verarbeiten sie zu einem leckeren Pizzasalz. Vor allem der wilde Majoran – auch Dost genannt – wird uns hierbei gute Dienste leisten. Dass die Ringelblume eine wahre Alleskönnerin ist, soll euch dieser Vormittag zeigen: Ihr rührt eine Sonnenbutter für eine feine Jause und wir zeigen euch, was die Sonnenbraut im Sommer noch für gute Erste-Hilfe-Dienste leisten kann.

**Für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Eintritt frei - Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Wir bitte um Anmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)**

**oder +43 (0)676 833064770**

## **inatura - Sonntagsführungen**

**Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr** werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

## **inatura - Ratgeber**

**inatura Fachberatung: Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber":**

<http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html>

## **Maikäfer und Engerlinge**

Engerlinge von Mai- und Junikäfern verursachen durch Wurzelfraß immer wieder Schäden im Rasen oder an Kulturpflanzen. Die im Kompost lebenden Larven der

Rosenkäfer sind hingegen sehr nützliche Humusbildner. Derart muss man die Käferlarven genau bestimmen, bevor man über deren Bekämpfung nachdenkt.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)

### **Bärlauch sicher bestimmen**

Bald nach der Schneeschmelze sprießen die Blätter des Bärlauchs aus dem Boden. Die lauchartigen Pflanzen werden immer häufiger auch für kulinarische Zwecke genutzt. Unbedarfte Sammler gehen dabei ein hohes Vergiftungsrisiko ein, denn Verwechslungen mit Giftpflanzen sind leicht möglich.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)

**Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Fachberater oder besuchen Sie unsere Homepage:** <http://www.inatura.at/Ratgeber-Tiere.8625.0.html>

## **inatura - Forschung**

**inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter:** <http://www.inatura.at/Forschung.6034.0.html>

### **Forschung Online**

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

### **Hörfunktipps:**

ORF Radio Vorarlberg

"Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg

"Kultur nach 6"

Mo bis Fr ab 18:05 Uhr



Facebook



[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura  
Erlebnis Naturschau GmbH  
Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn  
Tel. +43 (0) 5572 - 23235-0  
[ruth.swoboda@inatura.at](mailto:ruth.swoboda@inatura.at)  
[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

**Unsere E-Mail-Adresse:**

[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)

[Newsletter abmelden](#)

This email was sent to [f.gusenleitner@landesmuseum.at](mailto:f.gusenleitner@landesmuseum.at)

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014\\_10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2014/10 1-6](#)